

Hewlett-Packard

Revolutionärer Tintendruck

[13.4.2007] Der Drucker-Weltmarktführer Hewlett-Packard hat in Paris die ersten Business-Multifunktionsgeräte vorgestellt, die mit dem neu entwickelten Edgeline-Tintendruckverfahren arbeiten. HP will durch günstigere Seitenpreise Kopierer überflüssig machen.

Eine im wahrsten Sinne des Wortes revolutionäre Tintendruck-Technologie hat das Unternehmen Hewlett-Packard (HP) entwickelt. Auf einer europäischen Pressekonferenz in Paris stellte HP kurz nach Ostern die ersten Geräte für den Einsatz in Unternehmen und Behörden vor, die mit der neuen Edgeline-Technologie arbeiten. Bei diesem Tintendruckverfahren wird das Papier - per Vakuum fixiert - in einer Trommel um einen starren Druckkopf bewegt, der die ganze Seite überspannt. Dies war bisher nur bei Laserdruckern möglich, beim Tintendruck wird normalerweise der Druckkopf über das Papier geführt. Die neuen Multifunktionsgeräte HP CM8060 und CM8050 sollen die Vorteile von Laser- und Tintendruck vereinen: schnelle Druckgeschwindigkeit, hervorragende Text- und Fotodruckqualität sowie geringe Seitenpreise. Mit dem HP CM8060 können zwischen 60 Schwarz-weiß- und 50 Farbseiten pro Minute gedruckt werden. Die Geräte sind für mittlere und große Unternehmen sowie Behörden gedacht, die in bestimmten Abteilungen ein hohes Druckvolumen im Office-Bereich haben. HP verspricht volle Kostenkontrolle und günstige Seitenpreise im Massendruck. Genaue Angaben dazu machte HP vor der Presse allerdings nicht. Die Seitenpreise hingen zu sehr von den jeweiligen Anforderungen der Kunden ab, begründete dies ein HP-Manager. Mit den neuen Geräten, die drucken, kopieren, scannen, faxen und Dokumente per E-Mail versenden können, will HP in die Domäne der Kopiererhersteller einbrechen. Deren Seitenpreisgestaltung will der Drucker-Weltmarktführer mit einer transparenten Kostenkalkulation begegnen. (a)

<http://www.hp.com/de>

Stichwörter: Hewlett-Packard, Drucker, Drucklösungen, Kopierer

Quelle: www.kommune21.de